



# LUFTGÜTE BURGENLAND

## Monatsbericht *Jänner 2012*



# Monatsbericht

## Jänner 2012

### der an den Luftgütemessstellen des Burgenländischen Luftgütemessnetzes gemessenen Immissionsdaten

gemäß §40 Messkonzeptverordnung zum  
Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. II Nr. 263/2004 i.d.F.  
BGBl. II Nr. 500/2006)

Weitere aktuelle Luftmessergebnisse finden Sie im Internet unter

**[www.burgenland.at/luft](http://www.burgenland.at/luft)**  
**[www.umweltbundesamt.at/umweltschutz/luft](http://www.umweltbundesamt.at/umweltschutz/luft)**

oder im ORF Teletext auf den Seiten

**621 – 622.**

Die aktuellen Ozonwerte sind von April bis Oktober

unter der Telefonnummer

**+43 (0) 57 600–2888 zu erfahren.**

So wie die freiwillige Verhaltensweisen bei Überschreitung

der Informationsschwelle: +43 (0) 57 600-2641

der Alarmschwelle: +43 (0) 57 600-2642

#### Impressum:

Amt der Burgenländischen Landesregierung,

Abteilung 5 – Anlagenrecht, Umweltschutz und Verkehr

Hauptreferat III – Natur und Umweltschutz

Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Tel.: +43 (0) 57 600-2835 Fax: 02682/67432

e-mail: [luft@bgld.gv.at](mailto:luft@bgld.gv.at)

#### Redaktion und Graphische Gestaltung:

Ing. FERCSAK Michael

SZEWALD Peter

# 1 INHALT

<b>1</b>	<b>INHALT</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>ABKÜRZUNGEN</b>	<b>4</b>
3.1	Luftschadstoffe	4
3.2	Einheiten	4
3.3	Umrechnungsfaktoren	4
3.4	Mittelwerte	5
<b>4</b>	<b>DAS BURGENLÄNDISCHE LUFTGÜTEMESSNETZ</b>	<b>6</b>
4.1	Ausstattung der Messstellen	6
4.2	Überblick über das Burgenländische Messnetz	7
4.3	Angaben zu den Messgeräten	8
<b>5</b>	<b>GRENZWERTE</b>	<b>9</b>
<b>6</b>	<b>TABELLEN</b>	<b>12</b>
6.1	Verfügbarkeit	12
6.2	Monatsmittelwerte	12
6.3	Eisenstadt	13
6.4	Oberschützen	15
6.5	Kittsee	17
<b>7</b>	<b>GRAFIKEN</b>	<b>19</b>
7.1	Eisenstadt	19
7.2	Oberschützen	25
7.3	Kittsee	30

## 2 Einleitung

Das Amt der Burgenländischen Landesregierung betreibt gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft, IG-L, BGBl. I Nr.115/1997, in der Fassung BGBl. I Nr. 77/2010, und gemäß Ozongesetz BGBl. Nr. 210/1992 in der Fassung BGBl. I Nr. 34/2003, im Burgenland insgesamt zwei mobile und drei fixe Luftgütemessstellen.

Die fixen Messstellen befinden sich in

Eisenstadt (verkehrsnahe Messstelle)

Oberschützen (landwirtschaftlich genutzte Umgebung)

Kittsee (nahe der Staatsgrenze zwischen Bratislava und Kittsee)

Die zwei mobilen Messstellen dienen der Vorerkundung und die erhobenen Messreihen werden in gesonderten Bericht veröffentlicht.

In Illmitz befindet sich eine Hintergrundmessstelle des Umweltbundesamtes, die auch Teil eines europaweiten Schadstoffmessnetzes ist, welches über weiträumige, grenzüberschreitende Luftverunreinigungen Aufschluss geben soll und der Ermittlung von internationalen Schadstoffflüssen dient.

In der Messkonzept-Verordnung zum Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. II Nr. 263/2004) ist festgelegt, dass alle Messnetzbetreiber längstens drei Monate nach Ende eines Monats einen Monatsbericht zu veröffentlichen haben. Dieser Bericht enthält für die kontinuierlich gemessenen Luftschadstoffe Informationen über die Verfügbarkeit der Messdaten, die Monatsmittelwerte, die maximalen Mittelwerte und die Überschreitungen von Grenzwerten und Zielwerten.

Die Messdaten werden nach den mindestens jährlich durchzuführenden Kalibrierungen der Messgeräte einer weiteren Prüfung und gegebenenfalls einer Korrektur unterzogen. Die endgültigen Messwerte werden ebenso wie die Messergebnisse diskontinuierlich erfasster Luftschadstoffe im Jahresbericht publiziert.

### 3 Abkürzungen

#### 3.1 Luftschadstoffe

SO <sub>2</sub>	Schwefeldioxid
PM10	Feinstaub (Particular Matter) < 10 µm
NO	Stickstoffmonoxid
NO <sub>2</sub>	Stickstoffdioxid
CO	Kohlenstoffmonoxid
O <sub>3</sub>	Ozon
Temp	Temperatur
WG, WS	Windgeschwindigkeit, Windspitze
RF	Relative Luftfeuchte
STRG	Globalstrahlung

#### 3.2 Einheiten

mg/m <sup>3</sup>	Milligramm pro Kubikmeter
µg/m <sup>3</sup>	Mikrogramm pro Kubikmeter
ppm	parts per million
ppb	parts per billion
°C	Grad Celsius
m/	Meter pro Sekunde
%	Prozent
W/m <sup>2</sup>	Watt pro Quadratmeter

1 mg/m<sup>3</sup> = 1000 µg/m<sup>3</sup>, 1 ppm = 1000 ppb

#### 3.3 Umrechnungsfaktoren

zwischen Mischungsverhältnis, angegeben in ppb, und Konzentration in µg/m<sup>3</sup> bei 1013 hPa und 20°C (Normbedingungen)

SO <sub>2</sub>	1 ppb = 2,6647 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,37528 ppb
NO	1 ppb = 1,2471 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,80186 ppb
NO <sub>2</sub>	1 ppb = 1,9123 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,52293 ppb
CO	1 ppb = 1,1640 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,85911 ppb
O <sub>3</sub>	1 ppb = 1,9954 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,50115 ppb

### 3.4 Mittelwerte

Die entsprechende Zeitangabe bezieht sich stets auf das Ende des jeweiligen Mittelungs- Zeitraumes. Alle Zeitangaben erfolgen in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ) = Winterzeit.

	Definition	Mindestzahl der HMW, um einen gültigen Mittelwert zu bilden (gemäß ÖNORM M5866, Nov. 1990)
HMW	Halbstundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	
MW1	Einstundenmittelwert mit stündlicher Fortschreibung (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	2
MW3	gleitender Dreistundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	4
MW8	gleitender Achtstundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	12
MW_8	nicht gleitender Achtstundenmittelwert (4 Werte pro Tag: 0-8 Uhr, 8-16 Uhr, 12-20 Uhr, 16-24 Uhr)	12
TMW	Tagesmittelwert	40
MMW	Monatsmittelwert	22 gültige TMW, wobei aber alle gültigen HMW zur Bildung des MMW verwendet werden
JMW	Jahresmittelwert	75 % im Sommer und im Winter
WMW	Wintermittelwert	75 % in jeder Hälfte der Beurteilungsperiode (1.10 – 31.3.)

## 4 Das Burgenländische Luftgütemessnetz

### 4.1 Ausstattung der Messstellen

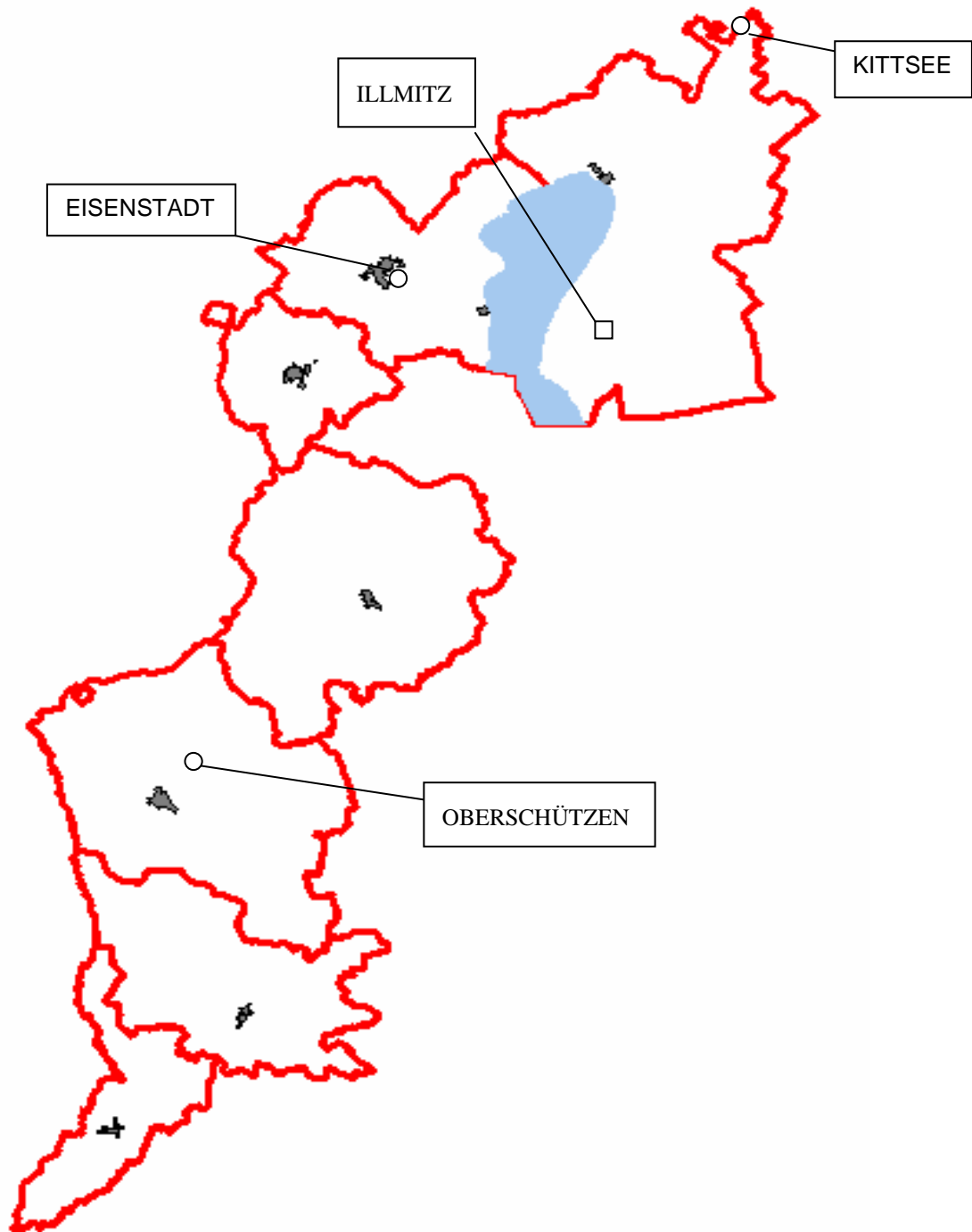
<i>Messstelle</i>	<i>Messgeräte</i>					
	<b>O<sub>3</sub></b>	<b>SO<sub>2</sub></b>	<b>PM10*</b>	<b>NO<sub>x</sub></b>	<b>CO</b>	<b>Meteorologie</b>
Eisenstadt	THERMO 49C	HORIBA APSA-360	THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-360E	HORIBA APMA-360	(1)
Oberschützen	API M400E	HORIBA APSA-360	THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-370	-----	(1)
Kittsee	THERMO 49C	HORIBA APSA-360	THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-370E	-----	(1)
Mobile Mess- stelle 1	THERMO 49C	HORIBA APSA-360	THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-360E	HORIBA APMA-360	(1)
Mobile Mess- stelle 2	THERMO 49C	THERMO 43i	THERMO 5030 Sharp	HORIBA THERMO 42i	THERMO 48i	(1)

Meteorologische Messungen:

(1) Windrichtung und Windgeschwindigkeit, Lufttemperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung,

\* Die Messgeräte werden mit einer Korrekturfunktion von  $c_{\text{kor}}=c/1,013$  betrieben (Österreichischer PM Äquivalenztest 2007-2008).

## 4.2 Überblick über das Burgenländische Messnetz



- **Messstellen des BGLD. Luftgütemessnetzes**
- **Messstelle des UBA**



#### 4.3 Angaben zu den Messgeräten

	Nachweisgrenze	Messprinzipien
<b>SO<sub>2</sub></b>		
APSA-360	0,5 ppb	UV-Fluoreszenz
THERMO 43i	0,5 ppb	UV-Fluoreszenz
<b>PM</b>		
5030 Sharp	< 0,5 µg/m <sup>3</sup>	Nephelometer-/Radiometer-Prinzip
<b>NO+NO<sub>2</sub></b>		
APNA-360	0,5 ppb	Chemilumineszenz
APNA-370	0,5 ppb	Chemilumineszenz
THERMO 42i	0,4 ppb	Chemilumineszenz
<b>CO</b>		nicht dispersive Infrarotspektroskopie
APMA-360	0,05 ppm	nicht dispersive Infrarotspektroskopie
THERMO 48i	0,04 ppm	nicht dispersive Infrarotspektroskopie
<b>O<sub>3</sub></b>		
API400E	< 0,6 ppb	Ultraviolett-Absorption
THERMO 49C	< 1 ppb	Ultraviolett-Absorption

Die Genauigkeit, mit der Konzentrationen angegeben sind, ist von der Nachweisgrenze des jeweiligen Messgerätes abhängig.

## 5 Grenzwerte

Im Folgenden sind Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte Österreichischer Gesetze sowie von Richtlinien der Europäischen Union für die im burgenländischen Luftgütemessnetz erfassten Schadstoffe angegeben.

a) **Immissionsschutzgesetz-Luft**, BGBl. I Nr. 115/1997, in Kraft ab 01.04.1998

*In der Fassung des Gesetzes*, BGBl. I Nr. 77/2010, vom 18.08.2010

Immissionsgrenzwerte gemäß Anlage 1a zum dauerhaften Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff		HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	200*		120	
NO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	200			30**
Schwebstaub(TSP)	µg/m <sup>3</sup>			150	
PM10	µg/m <sup>3</sup>			50***	40
CO	mg/m <sup>3</sup>		10		
Benzol	µg/m <sup>3</sup>				5

\* 3 HMW pro Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis zu max.350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung.

\*\* Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> ist ab 01.01.2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30µg/m<sup>3</sup> bei Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes und wird am 01.01. jeden Jahres bis 01.01.2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend ab 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.

\*\*\* Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig; ab Inkrafttreten des Gesetzes bis 2004: 35 Tage ; von 2005 bis 2009: 30 Tage; ab 2010: 25 Tage.

Alarmwerte gemäß Anlage 4

Schadstoff		MW3
SO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	500
NO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	400

Zielwerte gemäß Anlage 5

Schadstoff		TMW
NO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	80

**b) Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation (BGBl. II 298/2001)**

Immissionsgrenzwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff		JMW	WMW
SO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	20	20
NO <sub>x</sub>	µg/m <sup>3</sup>	30	

NO<sub>x</sub> wird als Summe von NO und NO<sub>2</sub> in ppb gebildet und mit dem Faktor 1,9123 in µg/m<sup>3</sup> umgerechnet

Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff		TMW
SO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	50
NO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	80

**c) Bundesgesetz über Maßnahmen zur Abwehr der Ozonbelastung und über die Information der Bevölkerung über hohe Ozonbelastungen (Ozongesetz), BGBl. I Nr. 210/1992 i.d.g.F.**

Informations- und Warnwerte für Ozon

Informationsschwelle	180 µg/m <sup>3</sup>	Nicht gleitender Einstundenmittelwert
Alarmschwelle	240 µg/m <sup>3</sup>	Nicht gleitender Einstundenmittelwert

**Feststellung von Überschreitungen**

Der Landeshauptmann hat die Überschreitung der Informationsschwelle und der Alarmschwelle für sein Gebiet, das Teil des betreffenden Ozonüberwachungsgebietes ist, festzustellen, wenn der jeweilige Wert gemäß Anlage 1 an zumindest einer Messstelle eines Ozonüberwachungsgebietes überschritten wurde.

**d) Empfehlungen für freiwilligen Verhaltensweisen bei Überschreitung der Informationsschwelle und Alarmschwelle:**

**Informationsschwelle über 180 µg/m<sup>3</sup>:**

„Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Personen und erhöhte körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien, wie z.B. Spaziergang, Baden oder Picknick, ist auch für empfindliche Personen unbedenklich. Der weitere Verlauf der Ozonkonzentration im Aufenthaltsbereich sollte aber aufmerksam beobachtet werden. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst bei Überschreiten der Alarmschwelle erforderlich.“

### Alarmschwelle über 240 µg/m<sup>3</sup>:

„Ozonkonzentrationen über der Alarmschwelle können zu Reizungen der Schleimhäute und zu Atembeschwerden führen. Ungewohnte und starke Anstrengungen im Freien, insbesondere in den Mittags- und Nachmittagsstunden, sind zu vermeiden. Gefährdete Personen - wie beispielsweise Kinder mit überempfindlichen Bronchien, Personen mit schweren Erkrankungen der Atemwege und / oder des Herzens, sowie Asthmakranke – sollen sich daher bevorzugt in Innenräumen aufhalten, in denen nicht geraucht wird. Für individuelle gesundheitsbezogene Auskünfte wird empfohlen, Rücksprache mit dem Hausarzt zu halten.“

### e) *Richtlinie 2002/3/EG Des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.02.2002 über den Ozongehalt der Luft*

Zielwerte für Ozon

	Zielwert für 2010	Parameter
Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m <sup>3</sup>	Höchster 8-Stunden-Mittelwert eines Tages während eines Kalenderjahres Gemittelt über 3 Jahre sind Überschreitungen an maximal 25 Tagen pro Jahr zugelassen.
Zielwert für den Schutz der Vegetation	18 000 µg/m <sup>3</sup> h	AOT 40, berechnet aus 1-Stunden Mittelwerten von Mai bis Juli. Gemittelt über 5 Jahre.

Langfristige Ziele für Ozon

	Langfristiges Ziel (2020)	Parameter
langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m <sup>3</sup>	Höchster 8-Stunden-Mittelwert eines Tages während eines Kalenderjahres
langfristiges Ziel für den Schutz der Vegetation	6 000 µg/m <sup>3</sup> h	AOT 40, berechnet aus 1-Stunden Mittelwerten von Mai bis Juli

### f) *Richtlinie 1999/30/EG Des Rates vom 02.04.1999 über Grenzwerte für Stickstoffoxid und Stickstoffoxide*

		Zeitpunkt, bis zu dem der Grenzwert zu erreichen ist
1-Stunden-Grenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit	200 µg/m <sup>3</sup> NO <sub>2</sub> (darf nicht öfter als 18 mal im Jahr überschritten werden)	01.01.2010
Jahresgrenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit	40 µg/m <sup>3</sup> NO <sub>2</sub>	01.01.2010
Jahresgrenzwert für den Schutz der Vegetation	30 µg/m <sup>3</sup> NO <sub>x</sub>	19.07.2001

## 6 Tabellen

### 6.1 Verfügbarkeit

#### Verfügbarkeit der Halbstundenwerte in Prozent der maximal möglichen Werte

	O <sub>3</sub>	SO <sub>2</sub>	PM10	NO <sub>2</sub>	NO	CO
Eisenstadt	99	99	97	99	99	99
Oberschützen	100	97	98	100	100	
Kittsee	99	99	99	99	99	

Die Verfügbarkeit soll gemäß §4(1) der Verordnung über das Messkonzept zum Immissionschutzgesetz-Luft für die Messung mit kontinuierlich registrierenden Immissionsmessgeräten für die Komponenten SO<sub>2</sub>, CO, NO<sub>2</sub>, Schwebstaub und O<sub>3</sub> mindestens 90% betragen

### 6.2 Monatsmittelwerte

Angaben in µg/m<sup>3</sup>, bei CO in mg/m<sup>3</sup>

	O <sub>3</sub>	SO <sub>2</sub>	PM10	NO <sub>2</sub>	NO	CO	Temp
Eisenstadt	42	4	22	22	10	0.40	3
Oberschützen	38	2	25	14	4		-0
Kittsee	41	4	21	13	2		2

### 6.3 Eisenstadt

#### Eisenstadt Ozon Angaben in $\mu\text{g}/\text{m}^3$

Tag	MAX.HMW	MAX.MW1	MAX.MW_8	TMW
01	19	18	16	15
02	31	29	22	13
03	57	56	43	32
04	68	67	63	42
05	69	66	51	47
06	69	68	62	62
07	59	58	50	42
08	55	54	52	49
09	47	46	42	38
10	57	55	51	44
11	59	58	53	43
12	69	65	56	42
13	65	61	53	52
14	63	62	55	55
15	64	63	60	57
16	56	56	50	44
17	50	50	49	----
18	60	59	48	36
19	56	55	24	18
20	73	71	60	53
21	62	59	52	43
22	70	70	58	48
23	71	71	63	55
24	66	66	48	39
25	46	45	38	35
26	47	47	39	35
27	56	55	47	32
28	72	72	62	49
29	69	68	60	46
30	73	73	55	38
31	78	77	63	41
<b>Maximum</b>	<b>78</b>	<b>77</b>	<b>63</b>	<b>62</b>
<b>Minimum</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>13</b>

Anzahl der Überschreitungen laut Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. I Nr. 115/1997) und EU-Ozonrichtlinie 92/72/EWG

MW1	MW1	MW_8
180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (Informationsschwelle)	240 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (Alarmschwelle)	120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
0	0	0

**Eisenstadt**

Angaben in  $\mu\text{g}/\text{m}^3$ , CO in  $\text{mg}/\text{m}^3$

	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	PM10	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO	NO	CO
Tag	Max.HMW	TMW	TMW	Max.HMW	TMW	Max.HMW	TMW	Max.MW8
01	6	3	56	40	16	12	3	0.86
02	6	3	48	55	23	79	13	1.04
03	5	3	15	52	24	62	12	1.05
04	4	3	9	30	16	30	7	0.62
05	5	3	8	77	21	76	9	0.39
06	3	3	5	12	6	4	2	0.32
07	4	3	13	71	21	33	8	0.41
08	3	2	5	17	9	7	3	0.39
09	3	3	8	40	19	31	10	0.31
10	4	3	8	31	17	19	8	0.32
11	6	3	15	81	21	95	12	0.41
12	10	4	22	117	35	175	32	1.05
13	3	3	5	47	17	34	10	0.98
14	4	3	10	26	11	12	4	0.27
15	5	4	10	18	8	5	2	0.26
16	5	4	14	50	24	42	13	0.38
17	4	----	----	29	----	17	----	----
18	9	4	27	124	41	206	31	1.07
19	5	3	28	62	34	59	18	1.31
20	4	3	5	82	22	60	11	0.46
21	3	2	12	59	24	24	7	0.47
22	4	3	11	78	22	49	7	0.53
23	3	2	6	44	18	31	10	0.50
24	5	3	13	84	27	118	17	0.42
25	8	5	17	46	25	26	9	0.35
26	13	7	25	72	26	82	12	0.41
27	13	7	50	83	26	145	11	0.61
28	14	4	48	30	16	5	2	0.66
29	12	6	59	27	16	6	2	0.70
30	7	5	61	95	33	83	14	0.85
31	9	5	57	90	33	76	14	1.14
<b>Max</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>61</b>	<b>124</b>	<b>41</b>	<b>206</b>	<b>32</b>	<b>1.31</b>
<b>Min</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>0.26</b>

Anzahl der Überschreitungen laut Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. I Nr. 115/1997) und der Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation (BGBl. II Nr. 298/2001)

SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	PM10	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	CO
HMW	TMW(120)	TMW(50)	MW3	TMW	HMW	TMW	MW3	MW8
0	0	0	0	4	0	0	0	0

## 6.4 Oberschützen

### Oberschützen Ozon Angaben in $\mu\text{g}/\text{m}^3$

Tag	MAX.HMW	MAX.MW1	MAX.MW_8	TMW
01	44	44	29	20
02	29	29	20	13
03	24	24	19	13
04	57	52	39	22
05	70	69	48	38
06	108	98	84	64
07	71	67	61	50
08	70	70	51	29
09	66	64	58	40
10	105	77	65	42
11	62	61	42	27
12	71	70	48	29
13	106	92	76	56
14	79	75	62	47
15	74	73	68	60
16	73	73	61	50
17	75	71	65	45
18	71	71	58	40
19	28	25	22	15
20	71	69	58	27
21	65	64	52	33
22	77	76	71	48
23	68	68	55	39
24	64	63	55	36
25	69	64	59	57
26	64	63	61	58
27	58	57	42	26
28	74	73	54	29
29	70	70	60	42
30	86	86	66	42
31	82	82	64	41
<b>Maximum</b>	<b>108</b>	<b>98</b>	<b>84</b>	<b>64</b>
<b>Minimum</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>13</b>

Anzahl der Überschreitungen laut Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. I Nr. 115/1997) und EU-Ozonrichtlinie 92/72/EWG

MW1	MW1	MW_8
180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (Informationsschwelle)	240 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (Alarmschwelle)	120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
0	0	0



**Oberschützen**                      Angaben in µg/m<sup>3</sup>

	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	PM10	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO	NO
Tag	Max.HMW	TMW	TMW	Max.HMW	TMW	Max.HMW	TMW
01	4	2	40	25	15	15	3
02	5	2	41	30	17	33	13
03	5	2	26	23	16	20	7
04	4	2	16	26	14	34	7
05	4	1	11	28	12	6	2
06	4	1	4	17	5	3	1
07	4	1	15	28	10	8	2
08	4	1	19	39	14	12	3
09	4	1	12	32	11	12	2
10	4	1	16	33	12	39	3
11	4	2	26	36	18	28	5
12	4	2	26	44	20	36	7
13	4	1	6	20	8	4	1
14	4	1	16	37	13	27	3
15	4	1	9	21	6	5	1
16	4	2	27	41	13	13	2
17	1	----	20	32	12	19	2
18	5	2	29	39	16	12	3
19	5	2	36	42	25	37	8
20	5	2	24	30	18	19	5
21	4	1	14	23	13	14	3
22	4	1	10	30	8	2	1
23	4	1	19	49	15	71	6
24	4	2	13	26	12	29	4
25	6	3	9	11	6	3	1
26	7	3	17	16	7	6	1
27	4	2	57	45	20	50	9
28	22	4	62	37	19	24	5
29	10	4	55	26	11	3	1
30	8	3	44	42	17	16	3
31	7	3	47	46	18	35	5
<b>Max</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>62</b>	<b>49</b>	<b>25</b>	<b>71</b>	<b>13</b>
<b>Min</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

Anzahl der Überschreitungen laut Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. I Nr. 115/1997) und der Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation (BGBl. II Nr. 298/2001)

SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	PM10	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>
HMW	TMW(120)	TMW(50)	MW3	TMW	HMW	TMW	MW3
0	0	0	0	3	0	0	0

6.5 Kittsee

**Kittsee Ozon**                      Angaben in µg/m<sup>3</sup>

Tag	MAX.HMW	MAX.MW1	MAX.MW_8	TMW
01	25	24	21	17
02	31	30	27	21
03	59	59	45	36
04	63	62	57	36
05	64	63	54	51
06	66	66	62	59
07	58	57	53	46
08	56	55	52	44
09	50	48	45	42
10	63	63	57	47
11	49	48	40	37
12	67	65	56	41
13	70	69	63	57
14	63	62	60	56
15	61	61	57	52
16	50	48	45	42
17	42	42	38	33
18	48	46	34	24
19	51	51	38	26
20	70	69	60	56
21	60	59	55	50
22	68	66	60	58
23	64	63	61	55
24	60	58	53	44
25	50	49	44	39
26	55	55	44	34
27	56	55	46	31
28	65	64	55	31
29	65	65	50	35
30	71	70	53	33
31	69	68	55	39
<b>Maximum</b>	<b>71</b>	<b>70</b>	<b>63</b>	<b>59</b>
<b>Minimum</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>17</b>

Anzahl der Überschreitungen laut Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. I Nr. 115/1997) und EU-Ozonrichtlinie 92/72/EWG

MW1	MW1	MW_8
180 µg/m <sup>3</sup> (Informationsschwelle)	240 µg/m <sup>3</sup> (Alarmschwelle)	120 µg/m <sup>3</sup>
0	0	0

**Kittsee**      Angaben in  $\mu\text{g}/\text{m}^3$

	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	PM10	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO	NO
Tag	Max.HMW	TMW	TMW	Max.HMW	TMW	Max.HMW	TMW
01	8	3	54	35	20	5	2
02	24	6	44	27	19	11	3
03	4	2	17	20	11	2	1
04	5	2	12	37	14	42	4
05	2	2	6	10	6	1	0
06	3	2	4	5	4	1	0
07	3	2	8	13	6	2	0
08	3	2	6	15	6	1	0
09	3	2	6	9	5	1	0
10	4	2	8	12	6	1	0
11	4	3	15	16	10	3	1
12	3	2	13	37	14	2	1
13	3	2	4	12	5	2	0
14	5	3	8	5	3	1	0
15	5	3	7	6	3	1	0
16	6	5	12	10	5	2	1
17	22	6	21	22	15	4	1
18	18	5	22	57	30	91	7
19	3	2	25	46	24	40	6
20	4	2	4	14	8	2	0
21	18	4	12	10	7	3	1
22	3	2	5	10	4	1	0
23	4	2	5	14	6	3	1
24	4	3	11	49	10	20	2
25	8	4	20	18	10	4	1
26	13	9	32	19	14	6	1
27	19	12	50	57	23	21	3
28	28	10	71	41	28	12	4
29	11	7	66	56	23	14	2
30	40	9	41	69	36	31	7
31	11	4	34	65	25	38	4
<b>Max</b>	<b>40</b>	<b>12</b>	<b>71</b>	<b>69</b>	<b>36</b>	<b>91</b>	<b>7</b>
<b>Min</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

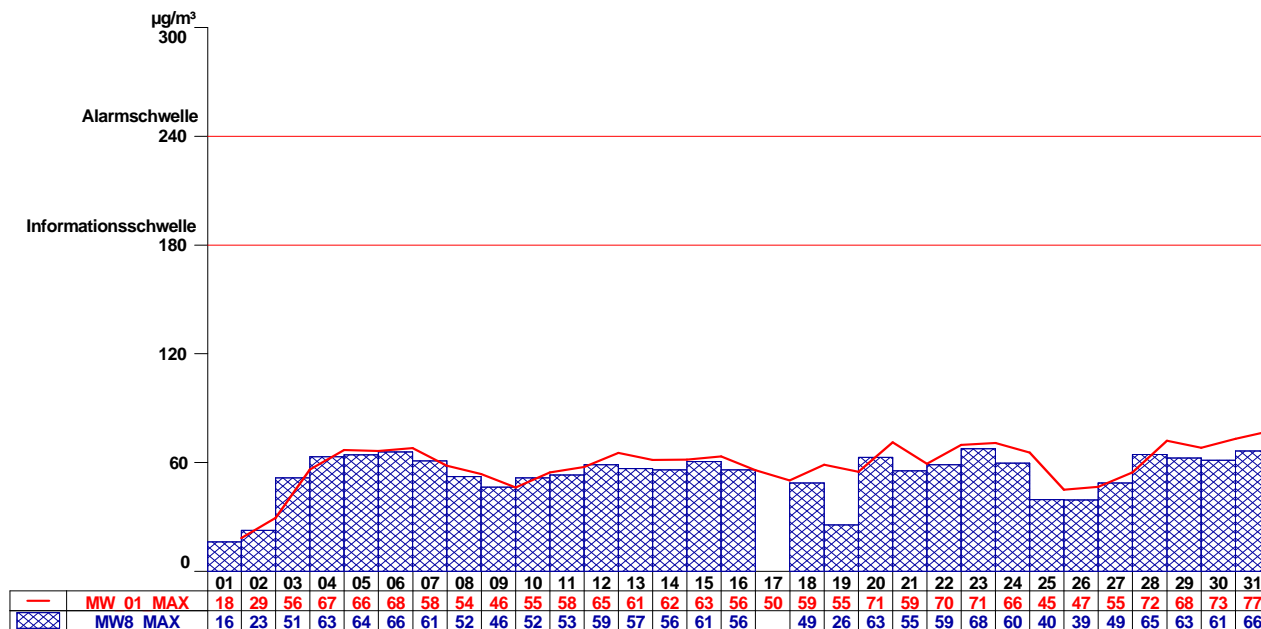
Anzahl der Überschreitungen laut Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. I Nr. 115/1997) und der Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation (BGBl. II Nr. 298/2001)

SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	PM10	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>
HMW	TMW(120)	TMW(50)	MW3	TMW	HMW	TMW	MW3
0	0	0	0	3	0	0	0

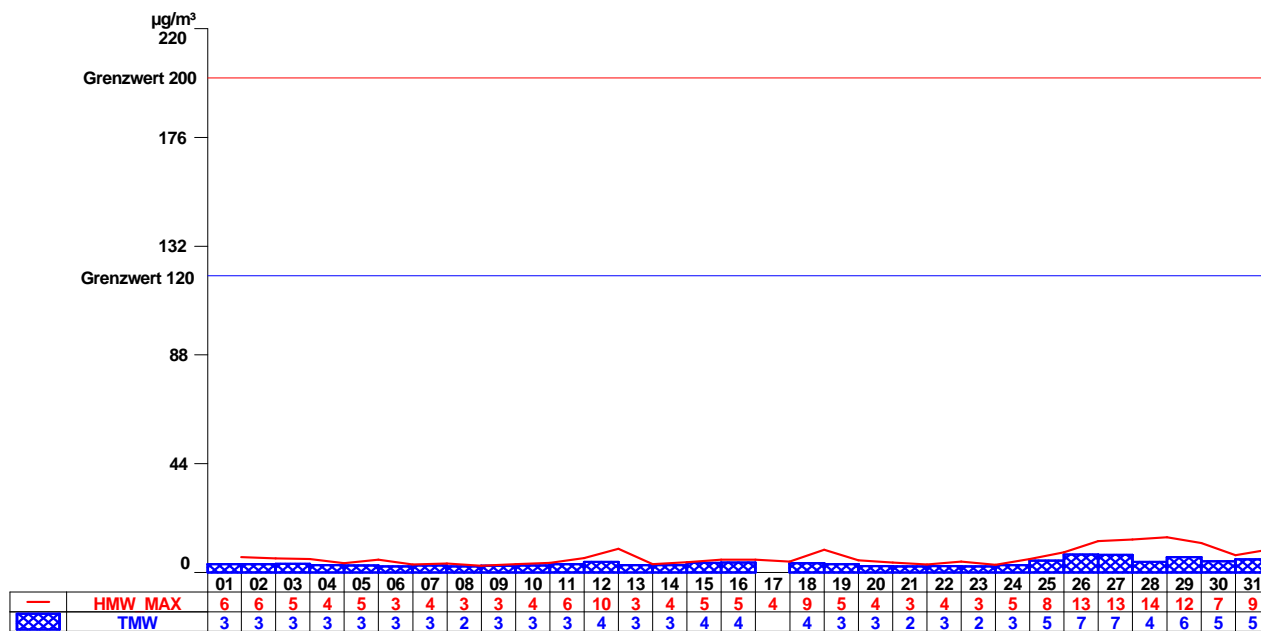
# Grafiken

## 6.6 Eisenstadt

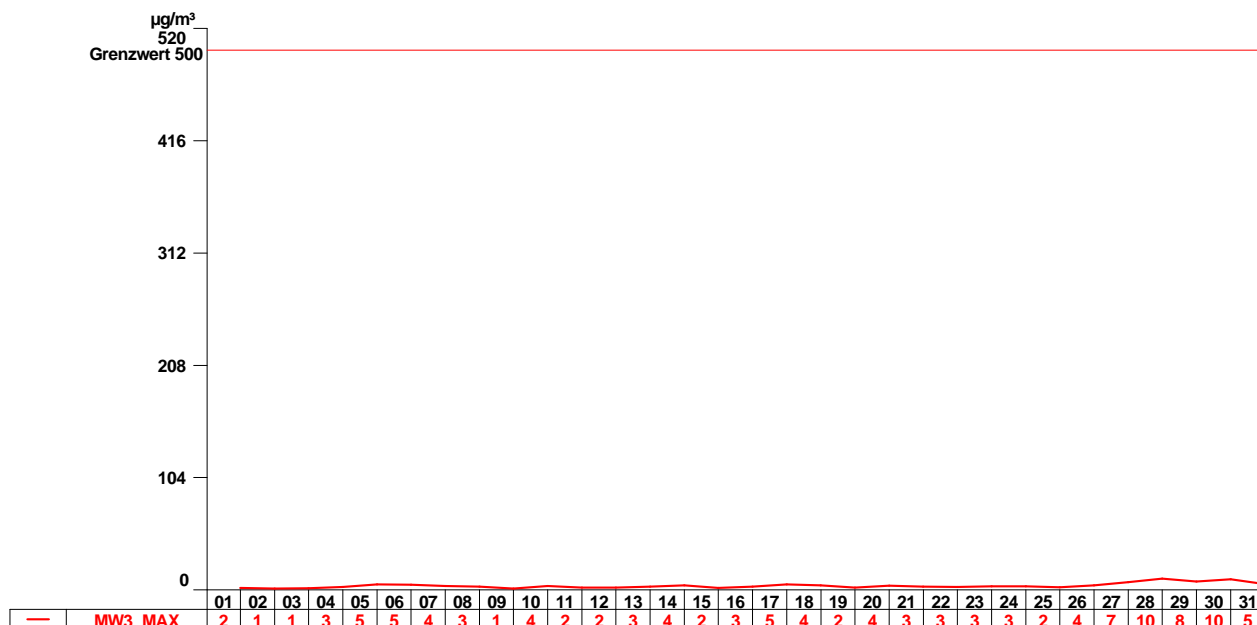
### Eisenstadt O<sub>3</sub>



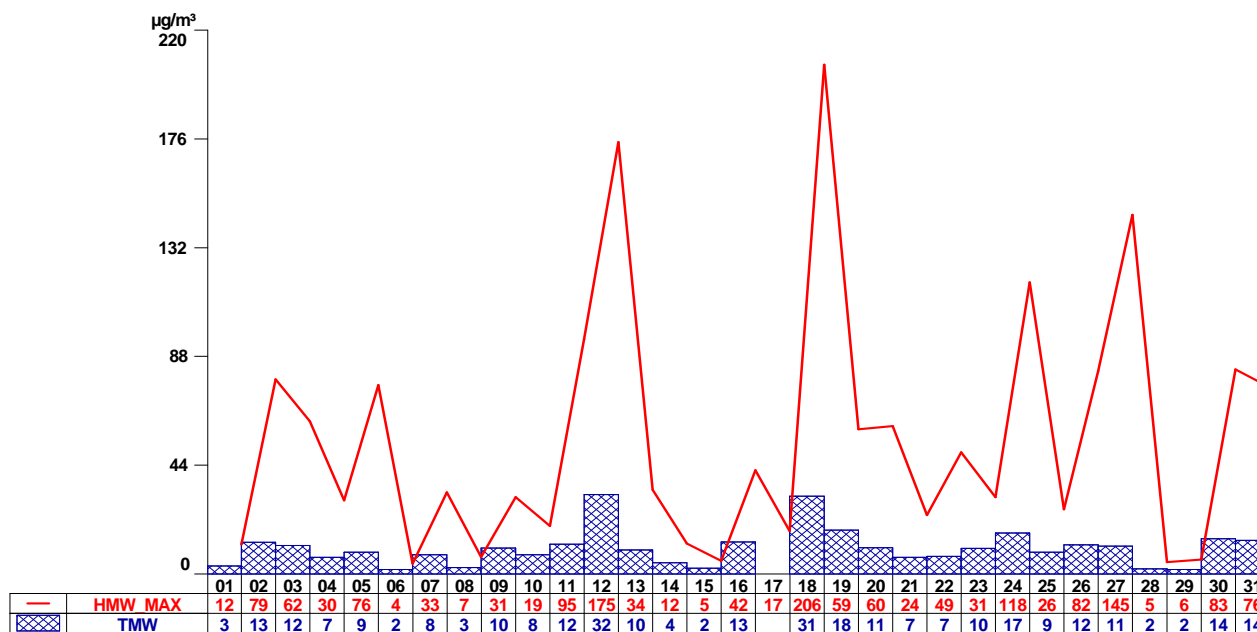
### Eisenstadt SO<sub>2</sub> (HMW, TMW)



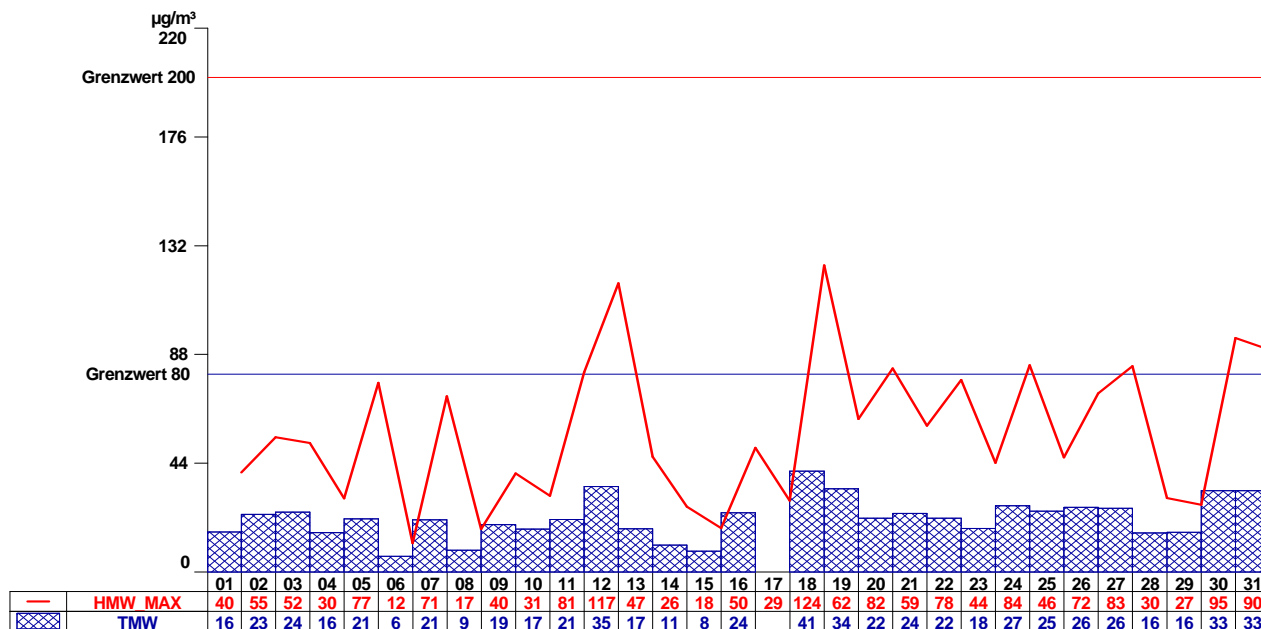
### Eisenstadt SO<sub>2</sub> (MW3)



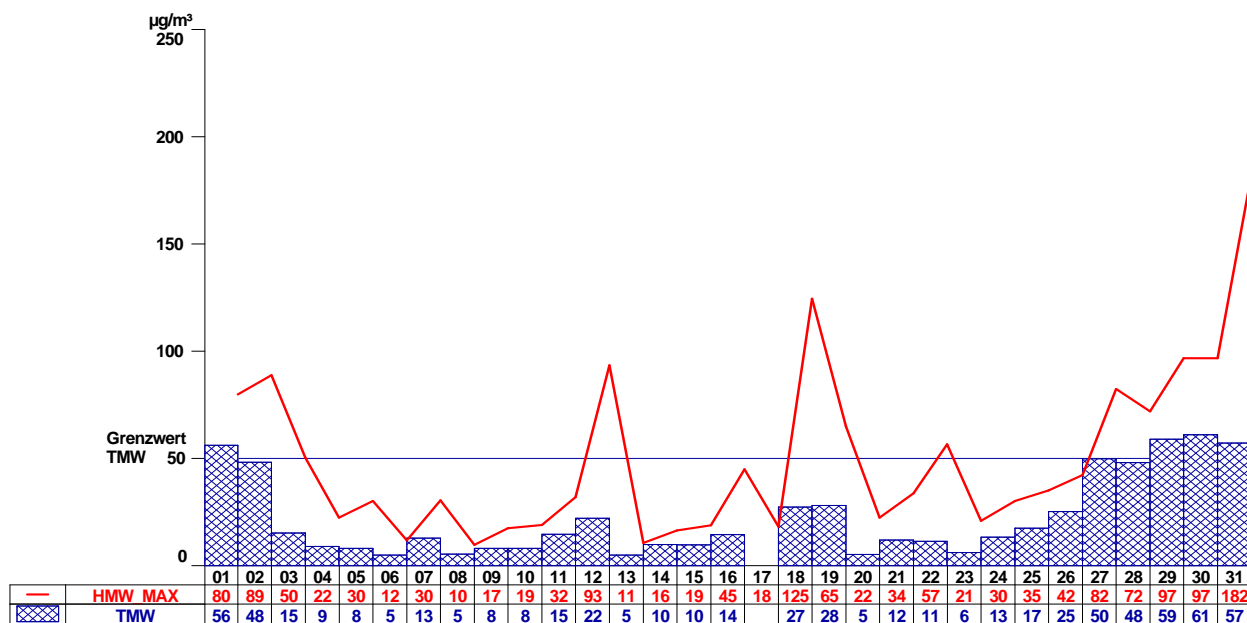
### Eisenstadt NO



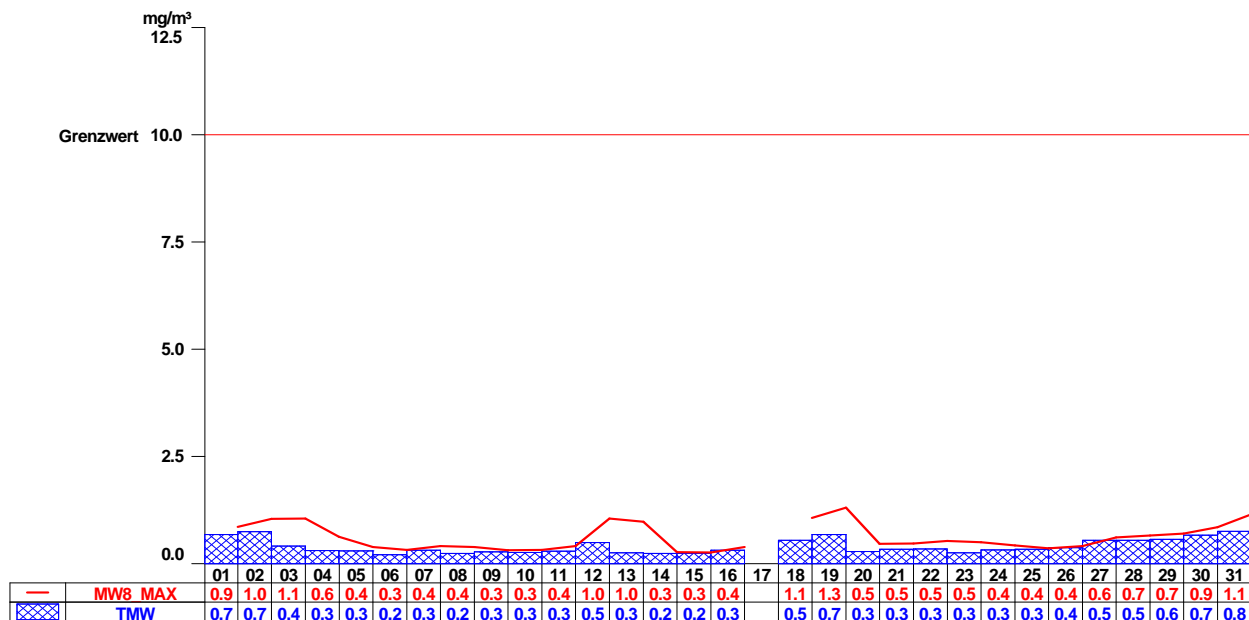
### Eisenstadt NO<sub>2</sub>



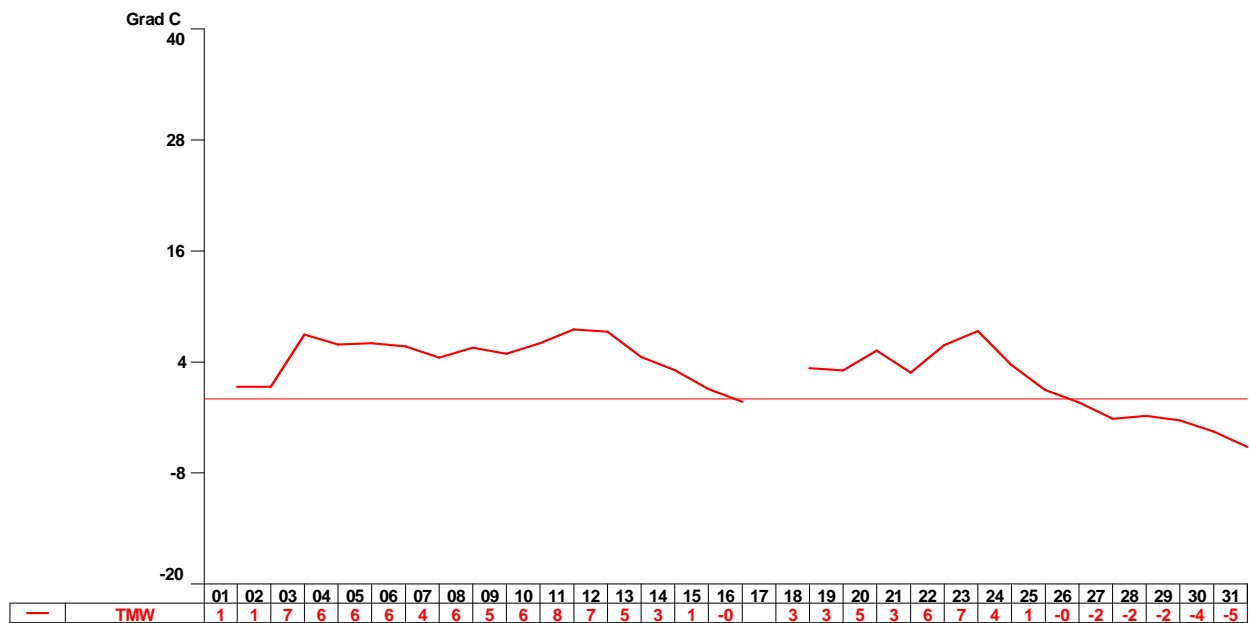
### Eisenstadt PM10



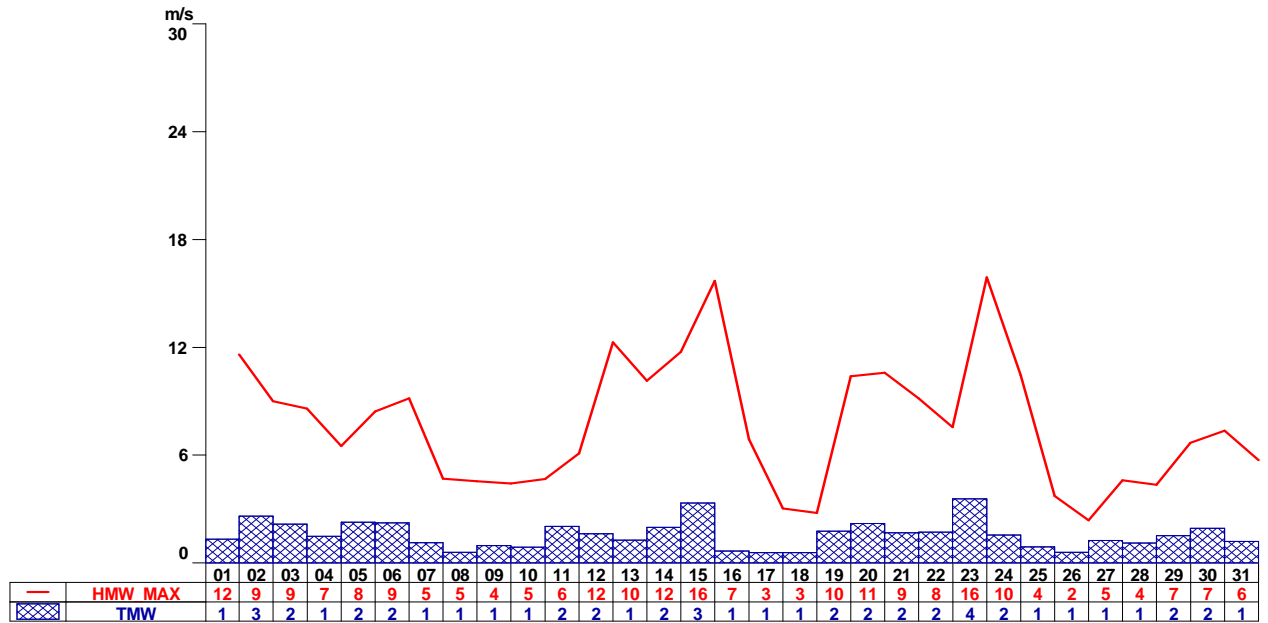
### Eisenstadt CO



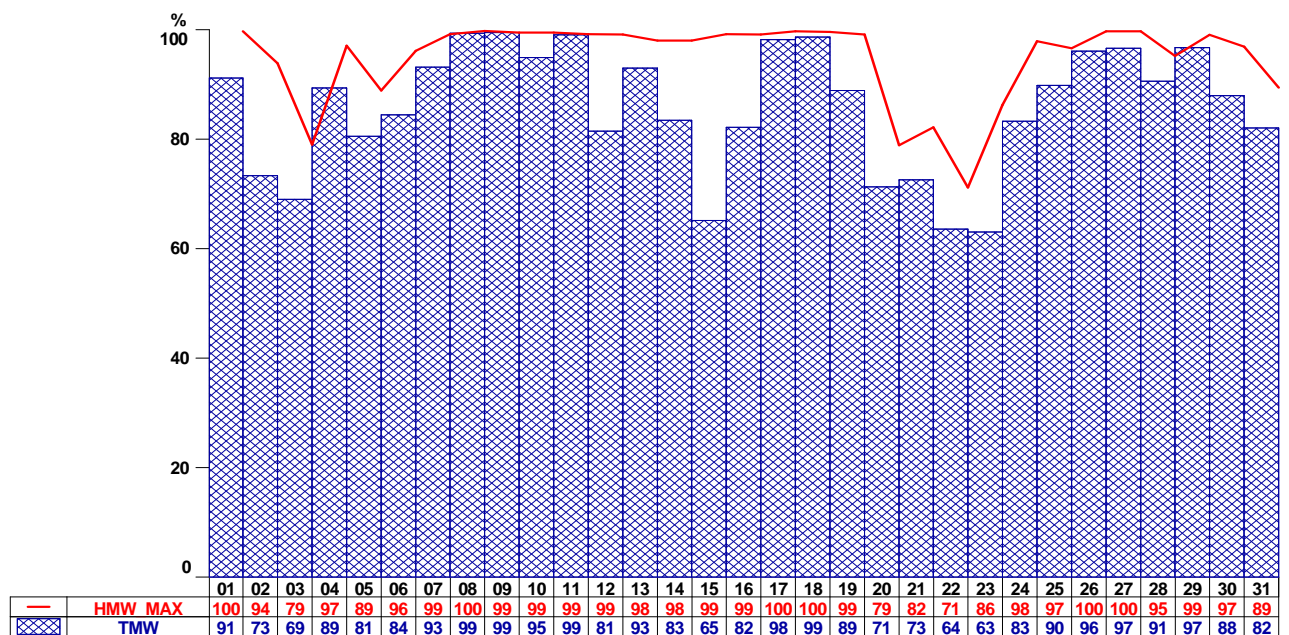
### Eisenstadt Temp



### Eisenstadt WG, WS

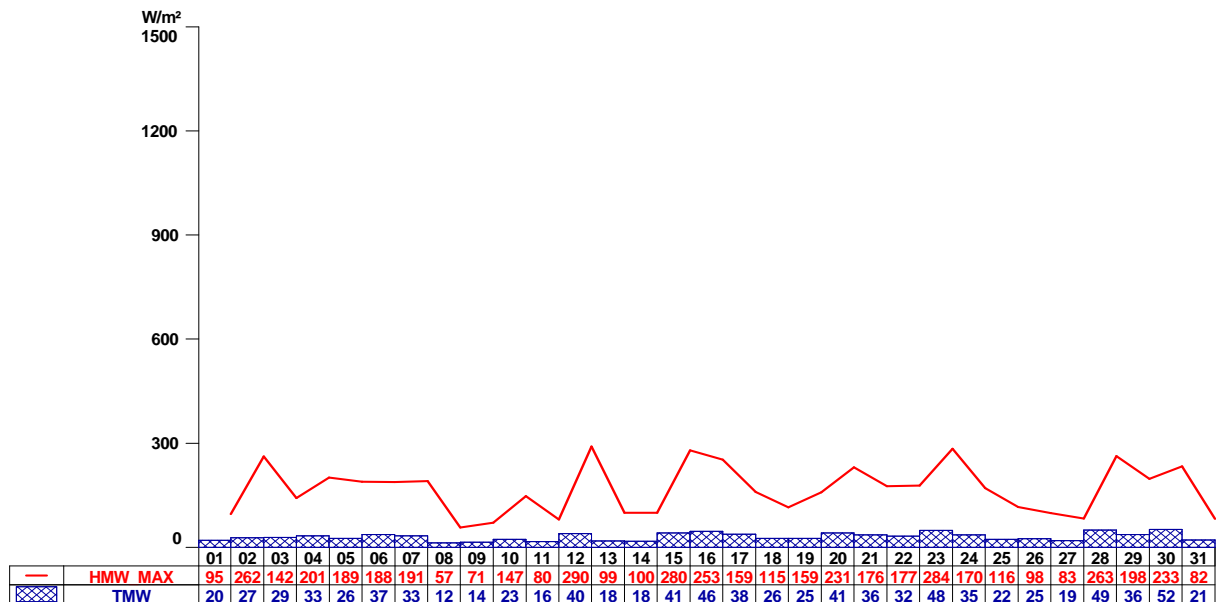


### Eisenstadt RF



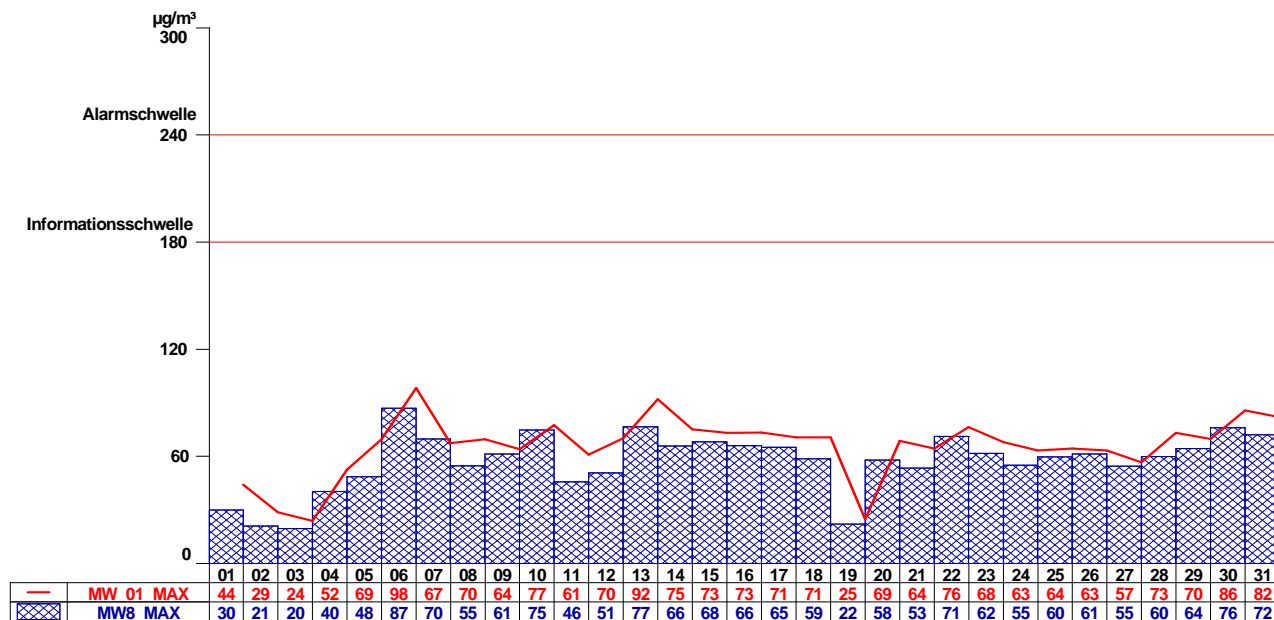


### Eisenstadt STRG

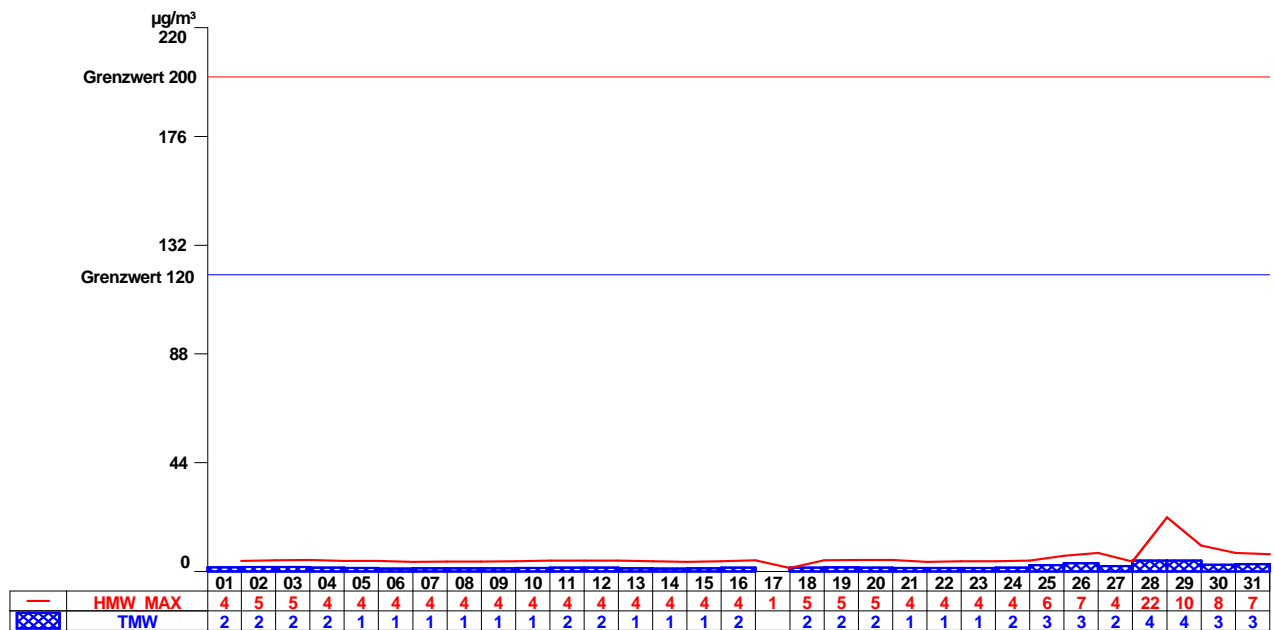


6.7 Oberschützen

Oberschützen O<sub>3</sub>



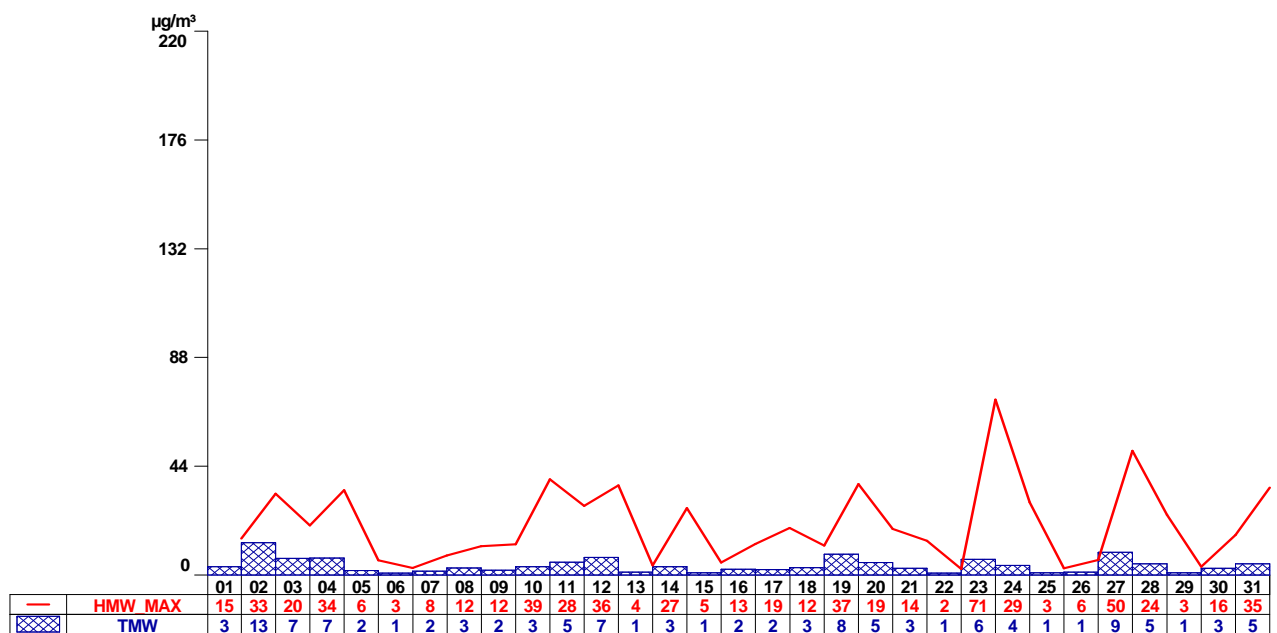
Oberschützen SO<sub>2</sub> (HMW, TMW)



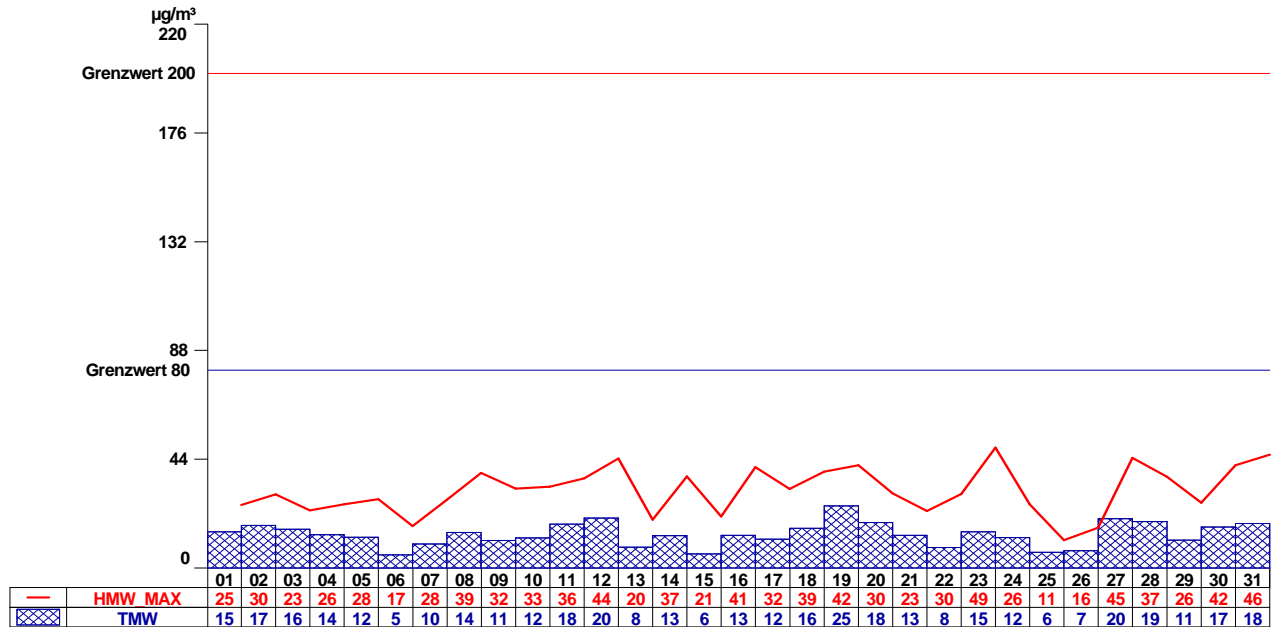
### Oberschützen SO<sub>2</sub> (MW3)



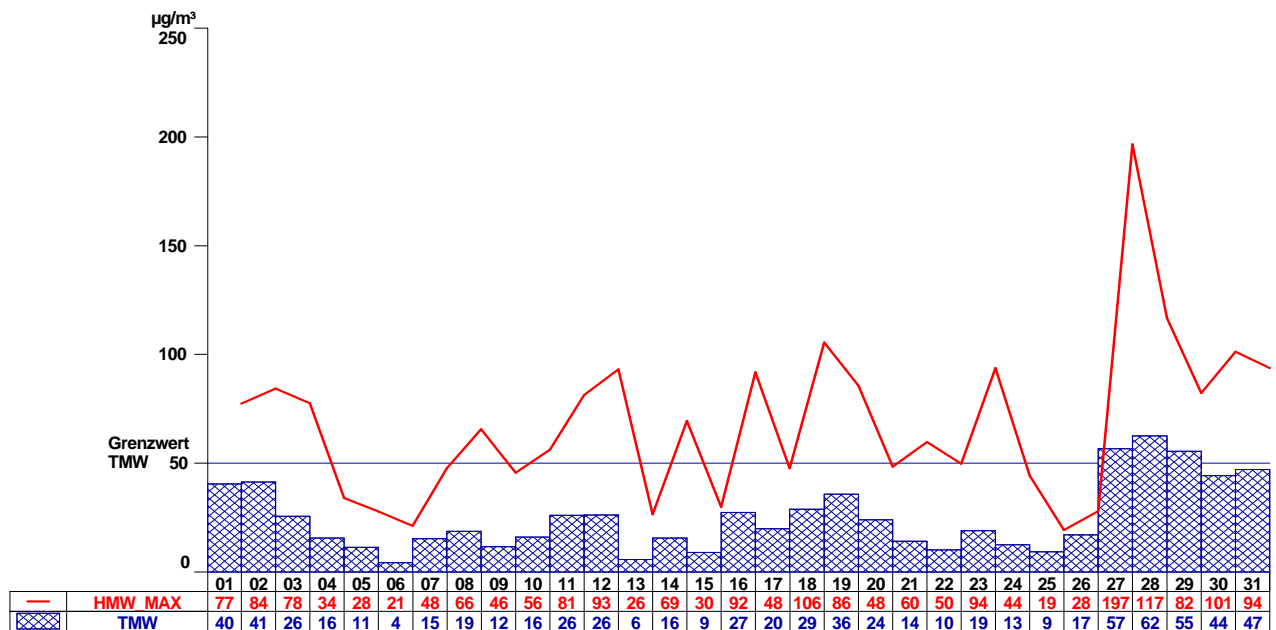
### Oberschützen NO



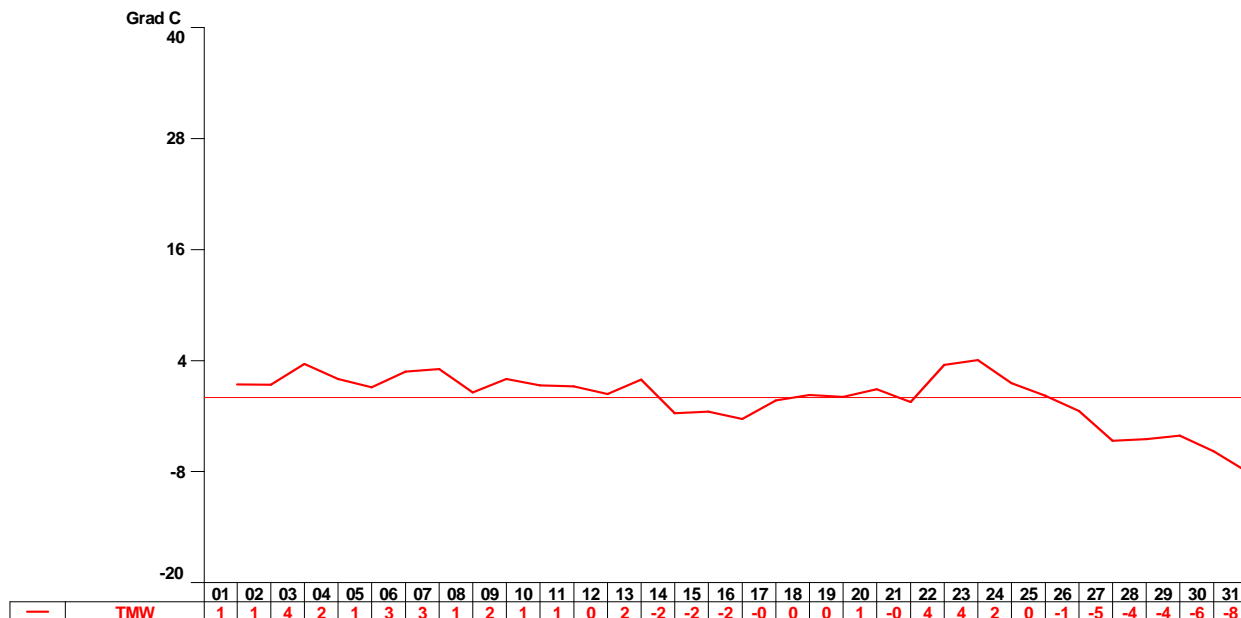
### Oberschützen NO<sub>2</sub>



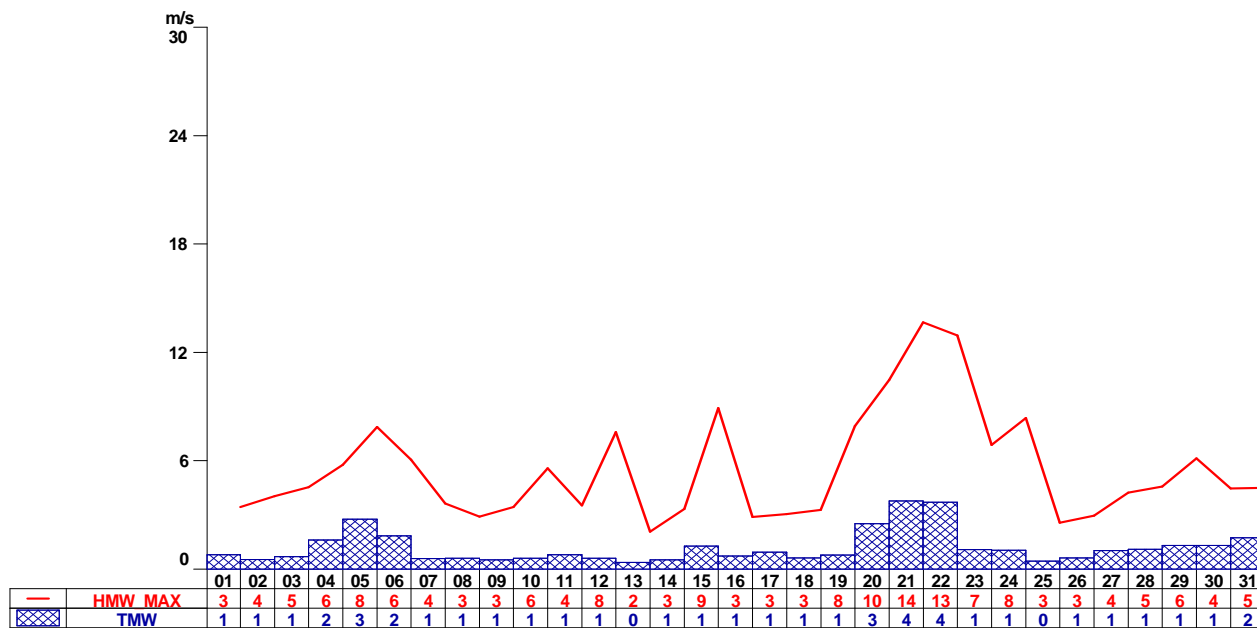
### Oberschützen PM10



### Oberschützen Temp



### Oberschützen WG, WS

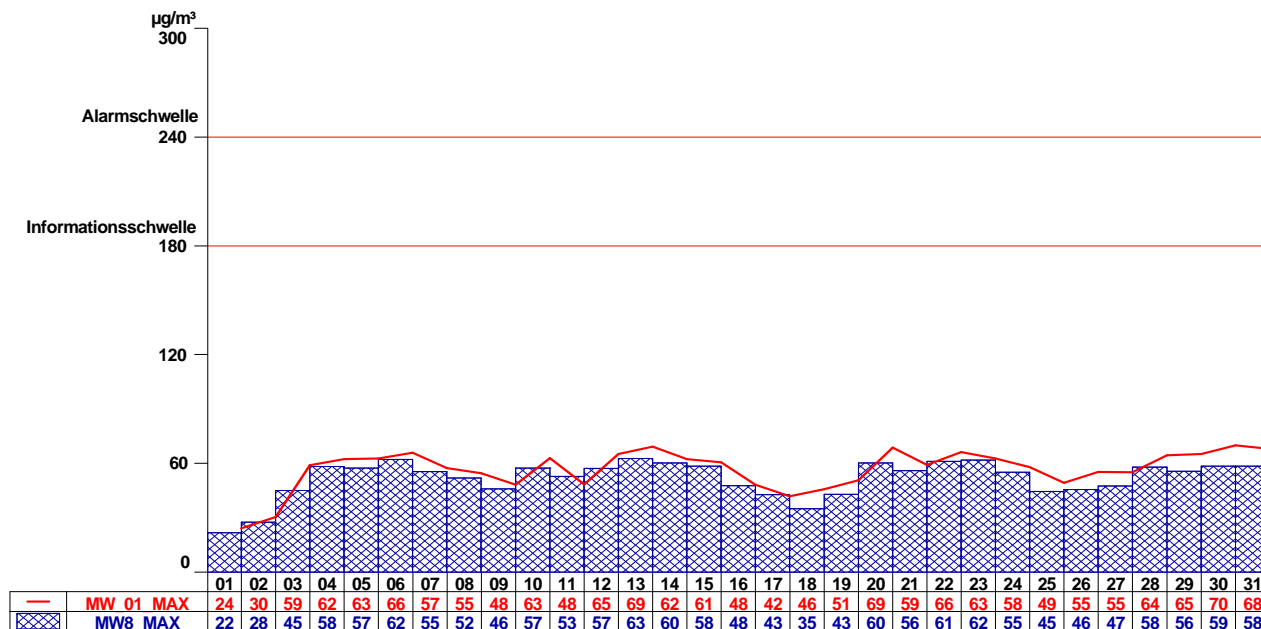


### Oberschützen RF

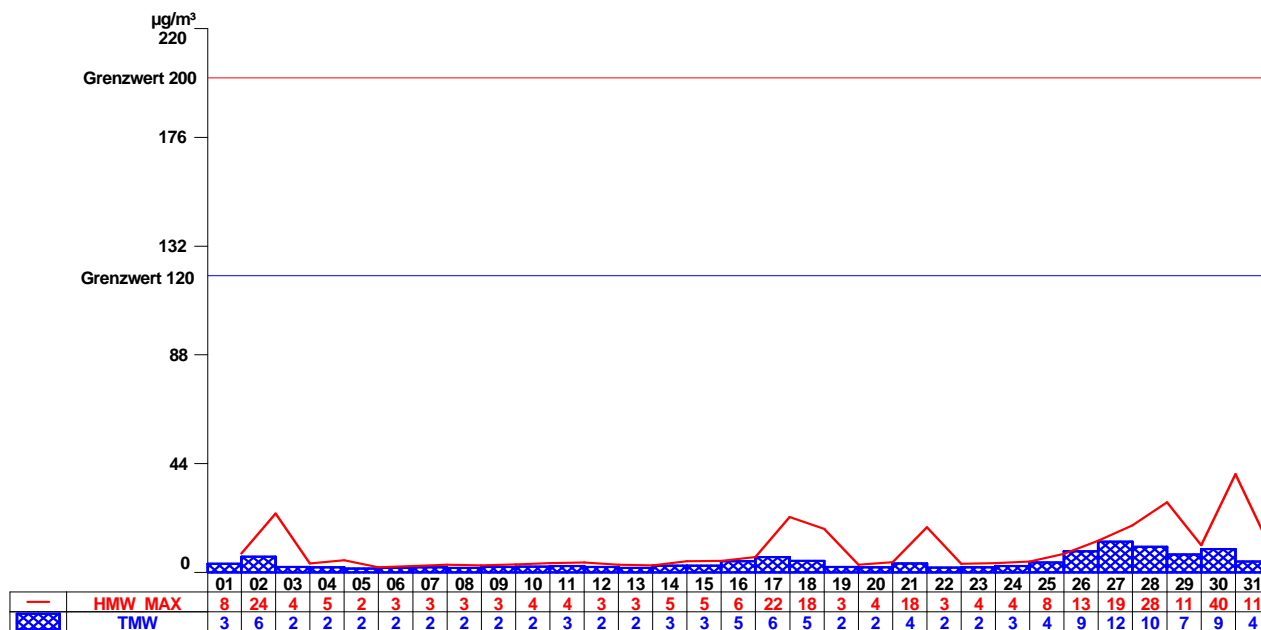


6.8 Kittsee

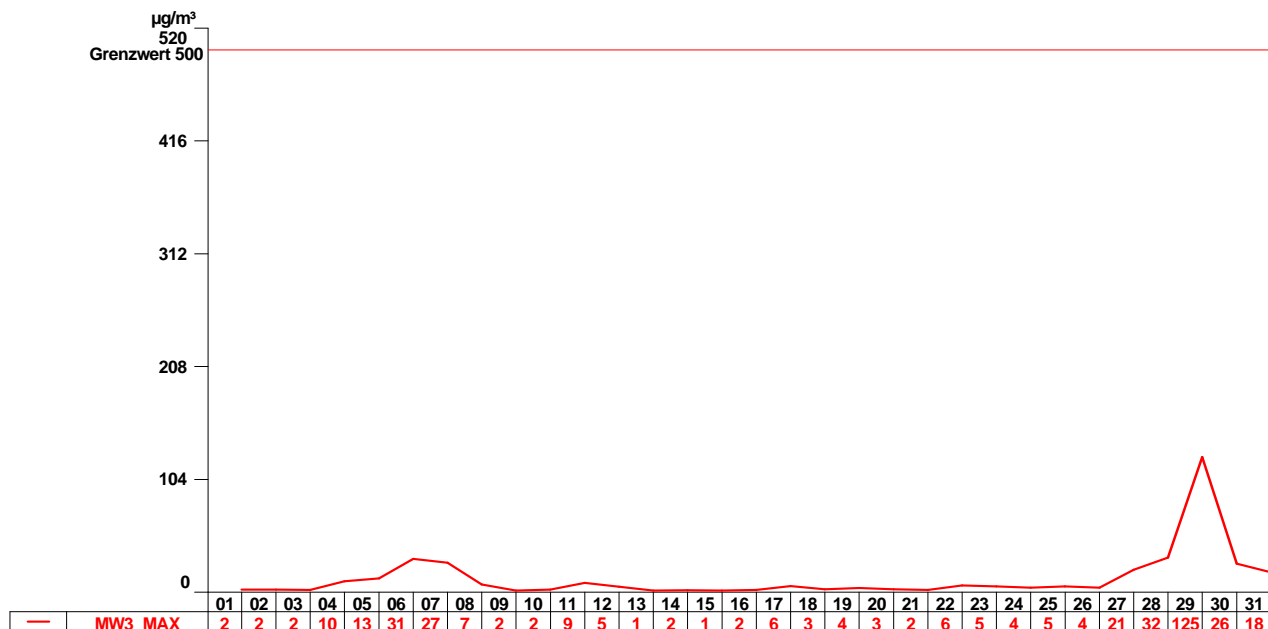
**Kittsee O<sub>3</sub>**



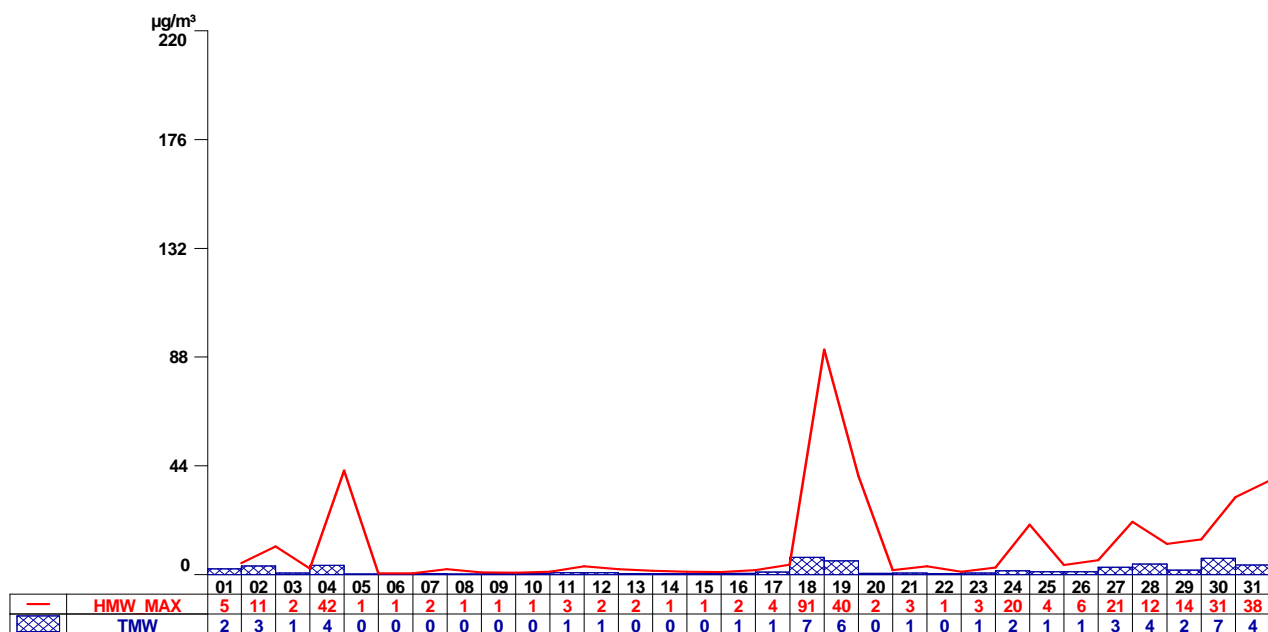
**Kittsee SO<sub>2</sub> (HMW, TMW)**



### Kittsee SO<sub>2</sub> (MW3)

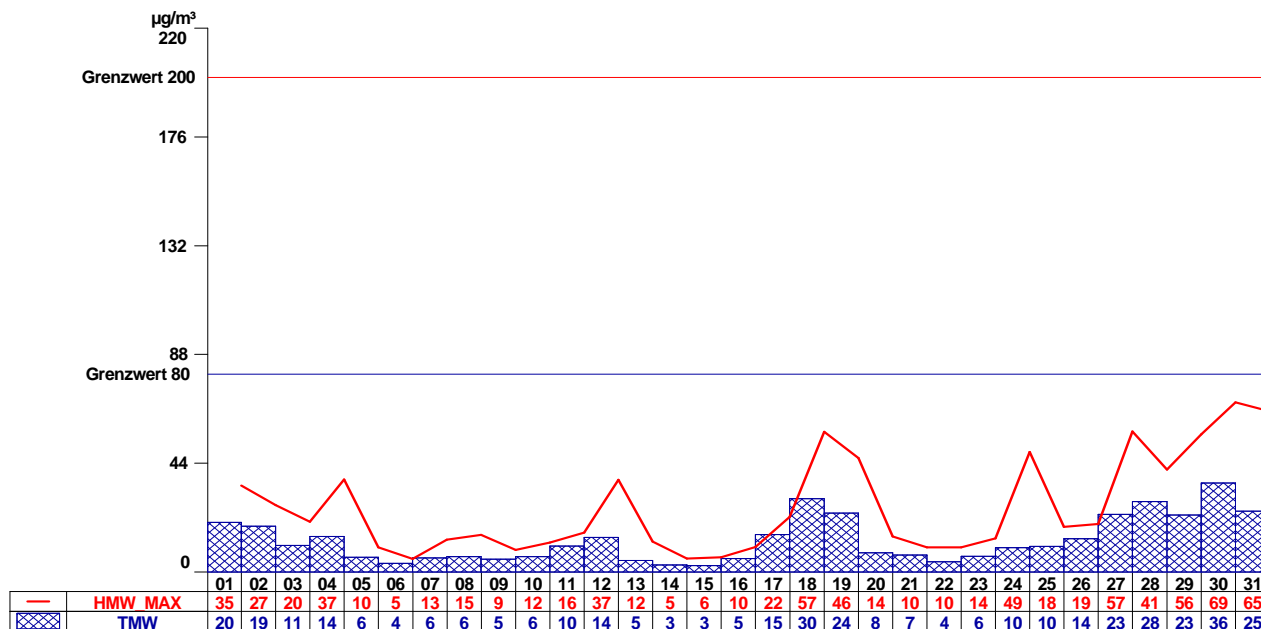


### Kittsee NO

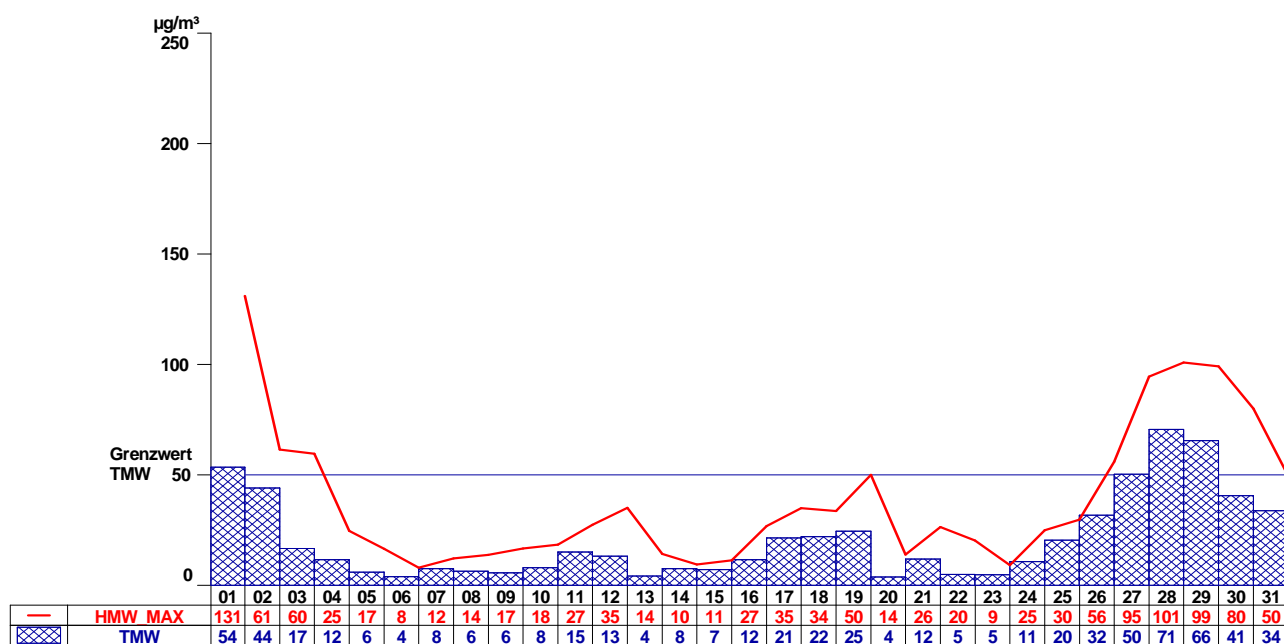




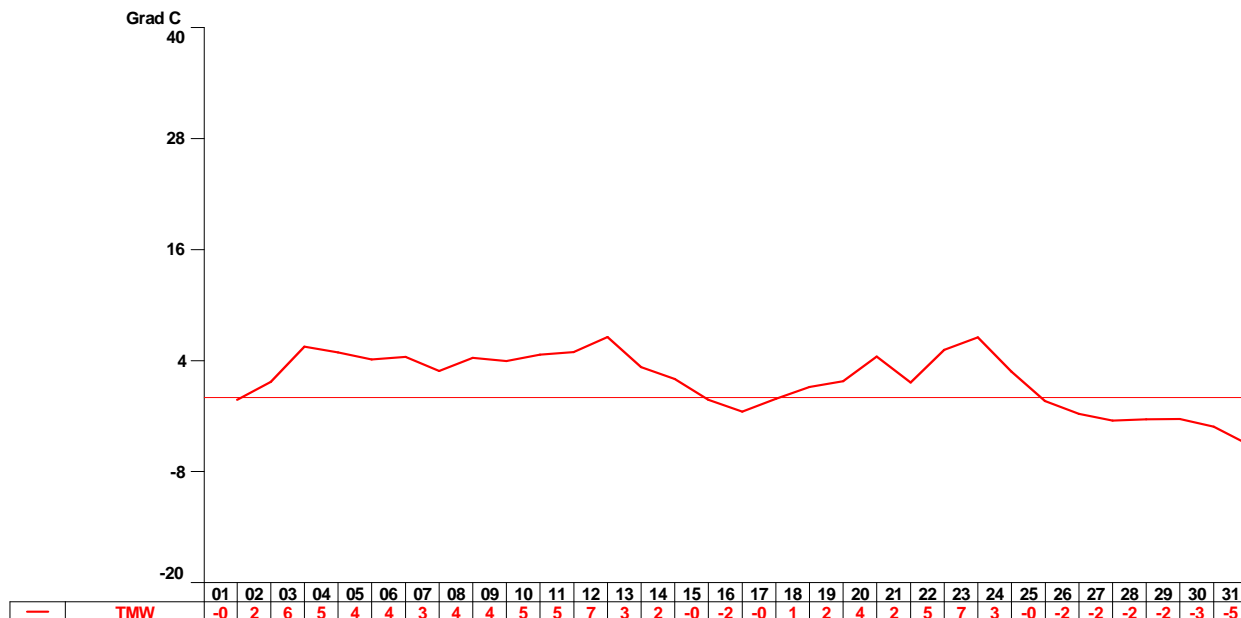
### Kittsee NO<sub>2</sub>



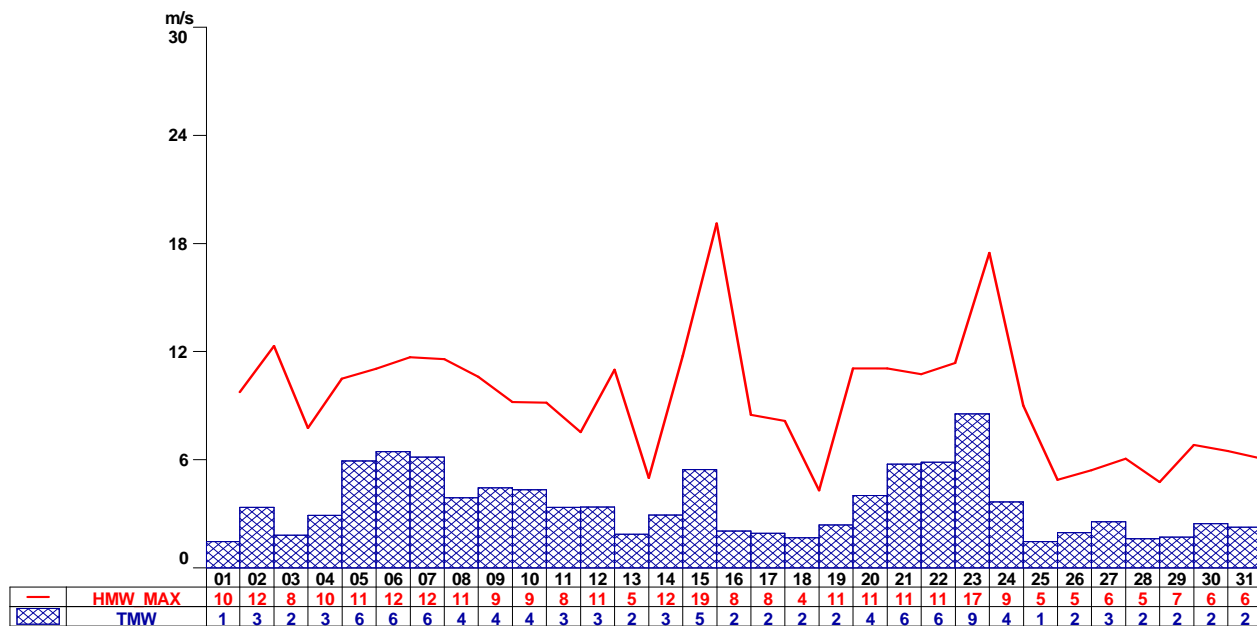
### Kittsee PM<sub>10</sub>



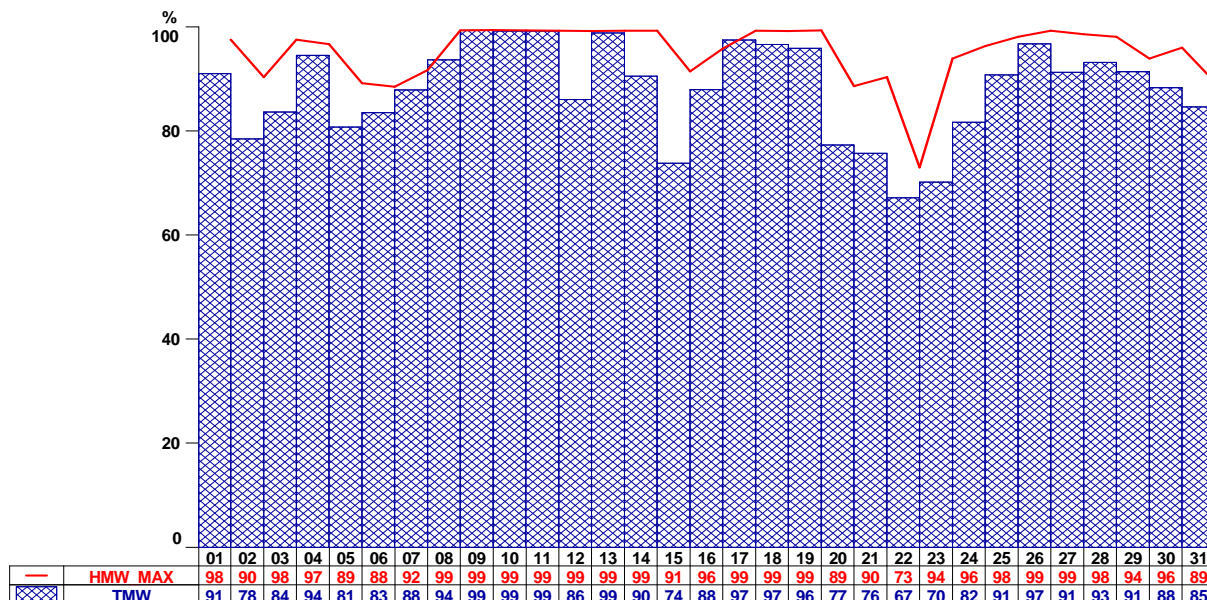
### Kittsee Temp



### Kittsee WG, WS



### Kittsee RF



### Kittsee STRG

